Ersatzführerschein

Die nachfolgenden Informationen nach Artikel 13, 14 DSGVO betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Ausstellung eines Ersatzführerscheins.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zum Datenschutz.

Kategorien der Daten	Für die Ausstellung eines Ersatzführerscheins, insbesondere bei: - Änderung von Angaben im Führerschein – zum Beispiel Name, Auflagen, Schlüsselzahlen – (§ 25 Abs. 2 und Abs. 3 FeV) - Verlust/Diebstahl/Unbrauchbarkeit (§ 25 Abs. 4 FeV) oder - Umtausch – zum Beispiel wegen Ablauf der Gültigkeit des Führerscheins (§ 24a FeV) - Rücktausch eines Führerscheins – (§ 30a FeV) werden Angaben zu Ihrer Person verarbeitet. Weiterhin unterliegen Ihre Führerschein- und Fahrerlaubnisdaten, einschließlich der Auflagen und Schlüsselzahlen, der Verarbeitung. (§ 57 FeV, § 48 ff. StVG)
Zweck	Die Verarbeitung Ihrer Daten ist erforderlich, damit Ihr Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheins bearbeitet werden kann.
wesentliche Rechtsgrundlage	Mit dem Antragsverfahren ist die Zahlungsabwicklung, Speicherung im örtlichen Fahrerlaubnisregister bis zur Übernahme im Zentralen Fahrerlaubnisregister und die Übermittlung an andere Einrichtungen verbunden. Weiterhin wird die Bundesdruckerei mit der Herstellung des Führerscheins beauftragt. (§ 25 FeV, §§ 48 ff. StVG, § 57 FeV)
Empfänger der Daten	Im Rahmen der Antragsbearbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten an folgende Einrichtungen/Behörden übermittelt: - Bundesdruckerei in Berlin zur Herstellung des Führerscheins (§ 48 Abs. 3 StVG in Verbindung mit Anlage 8 FeV I. Nr. 1 Vorbemerkungen) - Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg zur Speicherung im Zentralen Fahrerlaubnisregister und ggf. Rücksendung des ausländischen Führerscheins (§§ 50 Abs. 1, 51 StVG, § 30a Abs. 2 FeV) - ggf. Landkreis Teltow-Fläming – Kämmerei – bezüglich der Zahlungsabwicklung, sofern eine Gebührenerhebung oder

	Gebührenrückrechnung mittels Kostenbescheid erfolgt - ggf. an die/das für Sie zuständige Gemeinde/Stadt/Amt zwecks Abholung des Führerscheins (§ 5 Abs. 2 StVRZV)
Übermittlung an Drittland	Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow überträgt Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.
Speicherdauer	Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich zum beschriebenen Zweck und längstens bis zu dem Zeitpunkt der im Aktenplan der Gemeinde definierten Aufbewahrungsfrist.

Betroffenenrechte
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen zu erhalten.

Sollten unrichtige und/oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung der Daten zu.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen.

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 20 DSGVO von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu verlangen, dass Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergibt. Gemäß Artikel 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO einzulegen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihren Interessen gegenüber überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eingewilligt (Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO) haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sie können sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter: http://www.lda.brandenburg.de entnehmen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher:	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Der Bürgermeister
PLZ, Ort:	15827 Blankenfelde-Mahlow
Straße, Hausnr.:	Zülowstraße 12
Internet:	www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail:	datenschutz@blankenfelde-mahlow.de
Telefon:	03379 333-222

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:	Jan Wandrey, AGIDAT
Internet:	www.agidat.de
E-Mail:	kontakt@agidat.de